Zugfahrt endet für 28-Jährigen in Handschellen - Haftbefehle wirken!

Ein 28-jähriger Mann ohne Fahrschein wurde am Bahnhof Neumünster verhaftet, da gegen ihn Haftbefehle vorlagen.

Neumünster, Deutschland - Ein junger Mann wurde am Freitag im Eurocity 395 aus Kopenhagen in Neumünster verhaftet, nachdem er ohne Fahrschein unterwegs war. Die Zugbegleiterin hatte die Bundespolizei alarmiert, um den 28-Jährigen von der weiteren Fahrt nach Hamburg auszuschließen. Als die Beamten eintrafen, stellte sich heraus, dass gegen den Mann zwei Haftbefehle vorlagen.

Die Bundespolizei bot ihm die Möglichkeit, die ausstehenden Geldstrafen zu begleichen, doch der Mann war zahlungsunfähig. Infolgedessen wurde er in die Justizvollzugsanstalt eingeliefert. Diese Festnahme unterstreicht die konsequente Arbeit der Bundespolizei im Kampf gegen Leistungerschleichung und die Durchsetzung von Haftbefehlen.

Details	
Vorfall	Diebstahl
Ursache	Erschleichen von Leistungen
Ort	Neumünster, Deutschland
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de